



Surveillance Respiratorischer Erreger (SURE)

Wochenbericht des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz

KW 27/2024

Herausgeber:

Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 112

56068 Koblenz

Telefon: 0261/9149-0

E-Mail: poststelle@lua.rlp.de

Internet: www.lua.rlp.de

Zusammenfassung

Im Rahmen der Surveillance respiratorischer Erreger (SURE) wurden in Kalenderwoche 26 insgesamt 42 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen an das Landesuntersuchungsamt (LUA) eingesandt und dort untersucht. Außerdem wurden dem LUA auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes von den rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern 3 Labornachweise von Influenza, 182 Labornachweise von COVID-19 und 0 Labornachweise des Respiratorischen-Synzytial-Virus (RSV) übermittelt.

Influenza: Bei 0 (0%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Influenza-Virus nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch Influenza-Viren gemeldet.

COVID-19: Bei 2 (5%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde SARS-CoV-2 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch SARS-CoV-2 gemeldet.

RSV: Bei 0 (0%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Respiratorische-Synzytial-Virus nachgewiesen. Die Surveillance nach Infektionsschutzgesetz erfasste derweil ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch RSV.

Bewertung: Aktuell deuten die Surveillancesysteme des Landes auf ein niedrig-aktives Geschehen durch akute Atemwegsinfektionen hin, wobei die untersuchten Erreger (RSV, Influenza A und B, SARS-CoV-2) insgesamt bei 5% der untersuchten Patient*innen als Ursache feststellbar sind und damit eine geringe Rolle spielen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)	5
Überblick	5
SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender	5
SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf	6
SURE: Symptomschwere im Verlauf	6
SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen	7
Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)	8
COVID-19	8
COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick	8
COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 27)	8
Influenza	9
Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2023/2024	9
Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)	10
RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, seit Beginn der Meldepflicht	10
Anhänge	11
Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen	11
Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter	12
Anhang 3: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter	13
Anhang 4: Zahl der Influenza-Meldefälle, nach Gebietseinheit und Kalenderwoche	14

Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

Informationen aus der kontinuierlichen Überwachung der häufigsten Erreger akuter Atemwegsinfektionen unterstützen die Verantwortlichen in Politik und Gesundheitswesen bei ihrer Einschätzung der aktuellen Infektionslage und sind für die Bürger*innen ein wichtiger Baustein ihrer individuellen Präventionsentscheidung. Vor diesem Hintergrund stellt der vorliegende Bericht des Landesuntersuchungsamtes (LUA) allen interessierten Leser*innen eine Zusammenfassung der wochenweise aktualisierten Daten zum Vorkommen von SARS-CoV-2, Influenza und Respiratorisches-Synzytial-Virus (RSV) aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. der Surveillance respiratorischer Erreger (*SURE*) des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Die Berichte vergangener Wochen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lua.rlp.de.

Unser Dank gilt zum einen den Mitarbeiter*innen der rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter sowie den Teams in den Haus- und Kinderarztpraxen des *SURE* Netzwerks, die mit ihrer Arbeit die Datengrundlage für diese Berichte schaffen.

Ihr Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

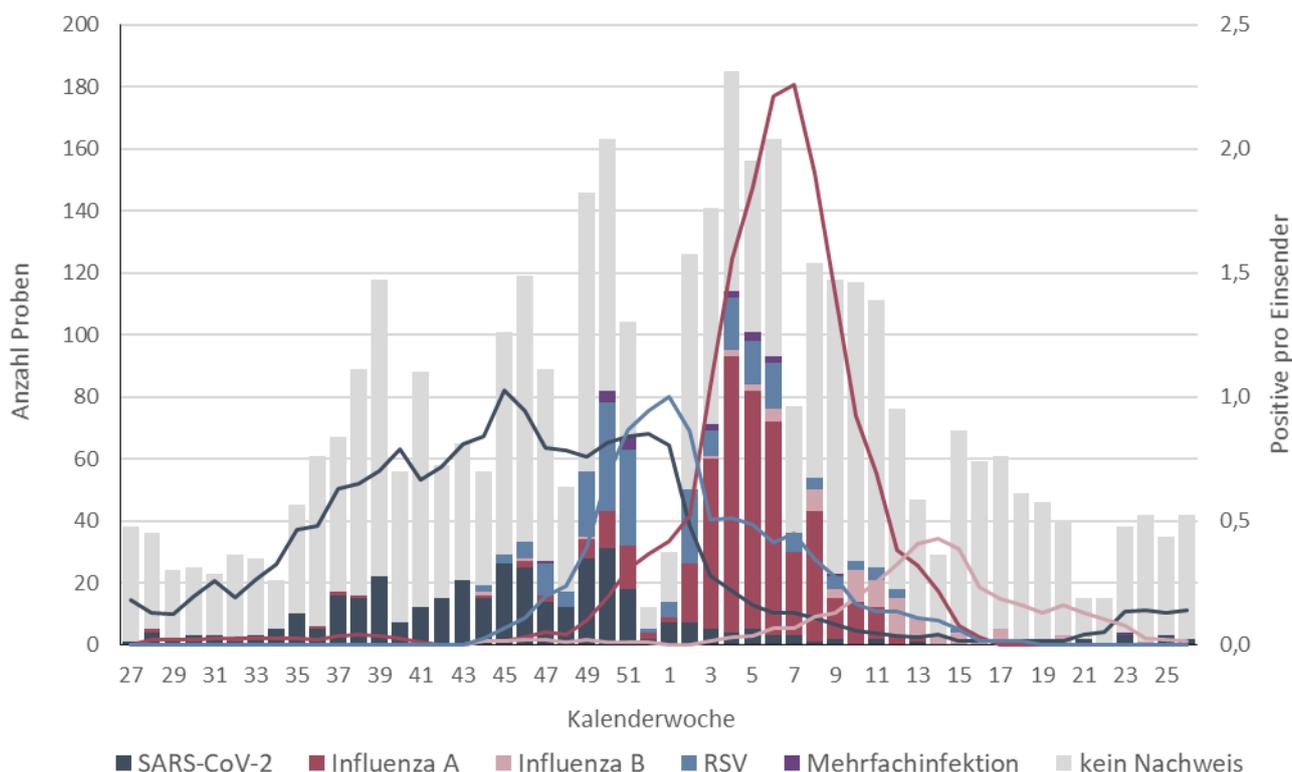
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)

Mit dem Ziel einer intensivierten **SUR**veillance **R**espiratorischer **E**rreger (SURE) haben sich mehr als 40 Haus- und Kinderarztpraxen unter dem Dach des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit ehrenamtlich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und übersenden Untersuchungsmaterial von Patient*innen mit akuten Atemwegsinfektionen an die Labore des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz (LUA). Dort werden diese mittels PCR auf eine Infektion mit SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B oder RSV (Respiratorische-Synzytial-Viren) untersucht. Für den vorliegenden Bericht wertet LUA diese Untersuchungsergebnisse in anonymisierter Form aus.

Überblick

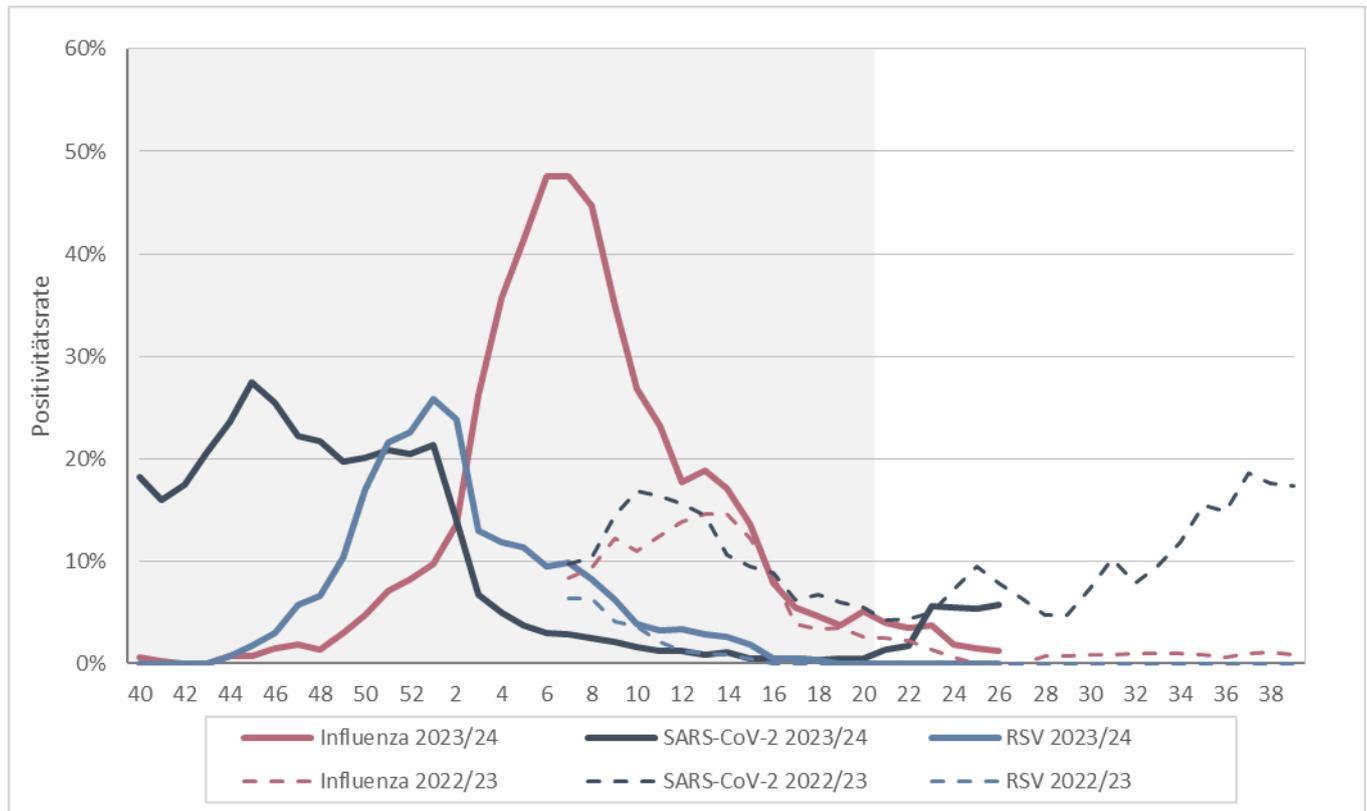
In Kalenderwoche 26 wurden insgesamt 42 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen eingesandt. Davon wurde bei 2 (5%) mindestens eine der folgenden Infektionen nachgewiesen: SARS-CoV-2 (2 Nachweise); Influenza (0 Nachweise); RSV (0 Nachweise). Insgesamt wurde in 0 Proben mehr als ein Erreger nachgewiesen.

SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender



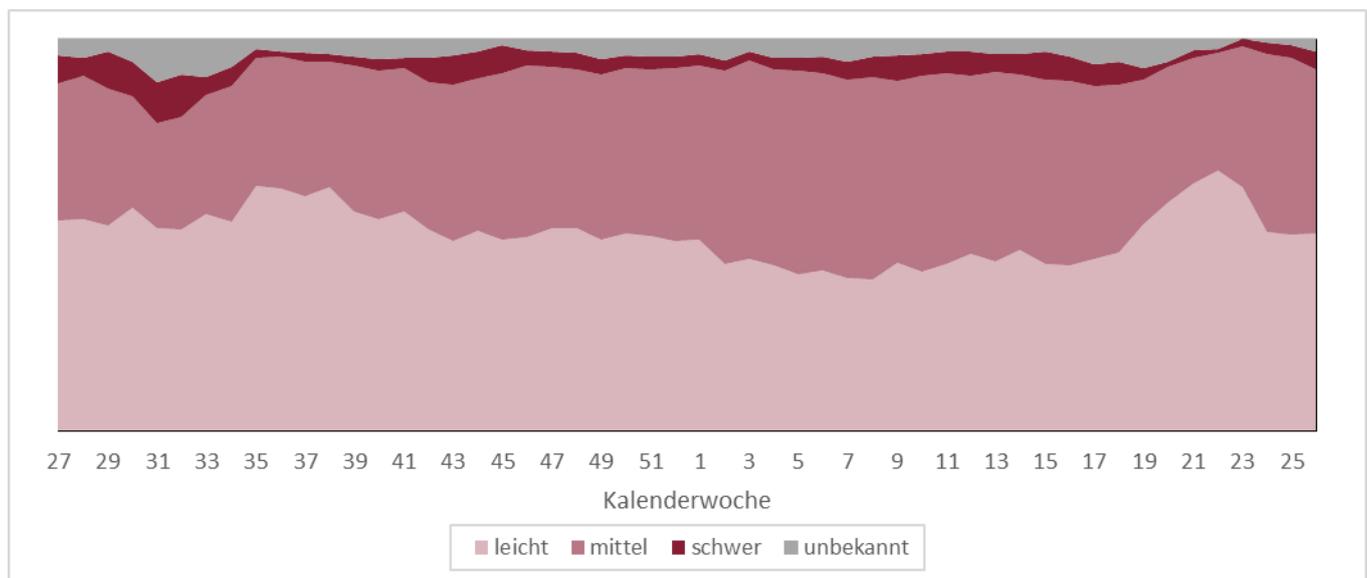
Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben je Kalenderwoche; **Linien:** Erregernachweise pro Arztpraxis je Kalenderwoche (gemittelt über 4 Kalenderwochen); Beispiel: Der Wert der dunkelroten Linie von 1,0 in Kalenderwoche 3/2024 bedeutet, dass in den Kalenderwochen 52/2023 bis 03/2024 pro Arztpraxis durchschnittlich eine Probe positiv auf Influenza getestet wurde. Dabei werden bei der Berechnung nur Arztpraxen berücksichtigt, die mindestens eine Probe eingesendet haben. **Anmerkung:** Die jüngsten Zahlen können sich rückwirkend ändern, da die Proben den Kalenderwochen nach dem Datum der Entnahme des Abstrichs beim Patienten / bei der Patientin zugeordnet werden.

SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf



Positivitätsrate: Anteil der für die jeweiligen Erreger positiv getesteten Proben an allen eingesandten Proben aus den jeweils zurückliegenden 4 Kalenderwochen; **Grauer Bereich:** offizielle Grippezeit zwischen Kalenderwoche 40 und Kalenderwoche 20.

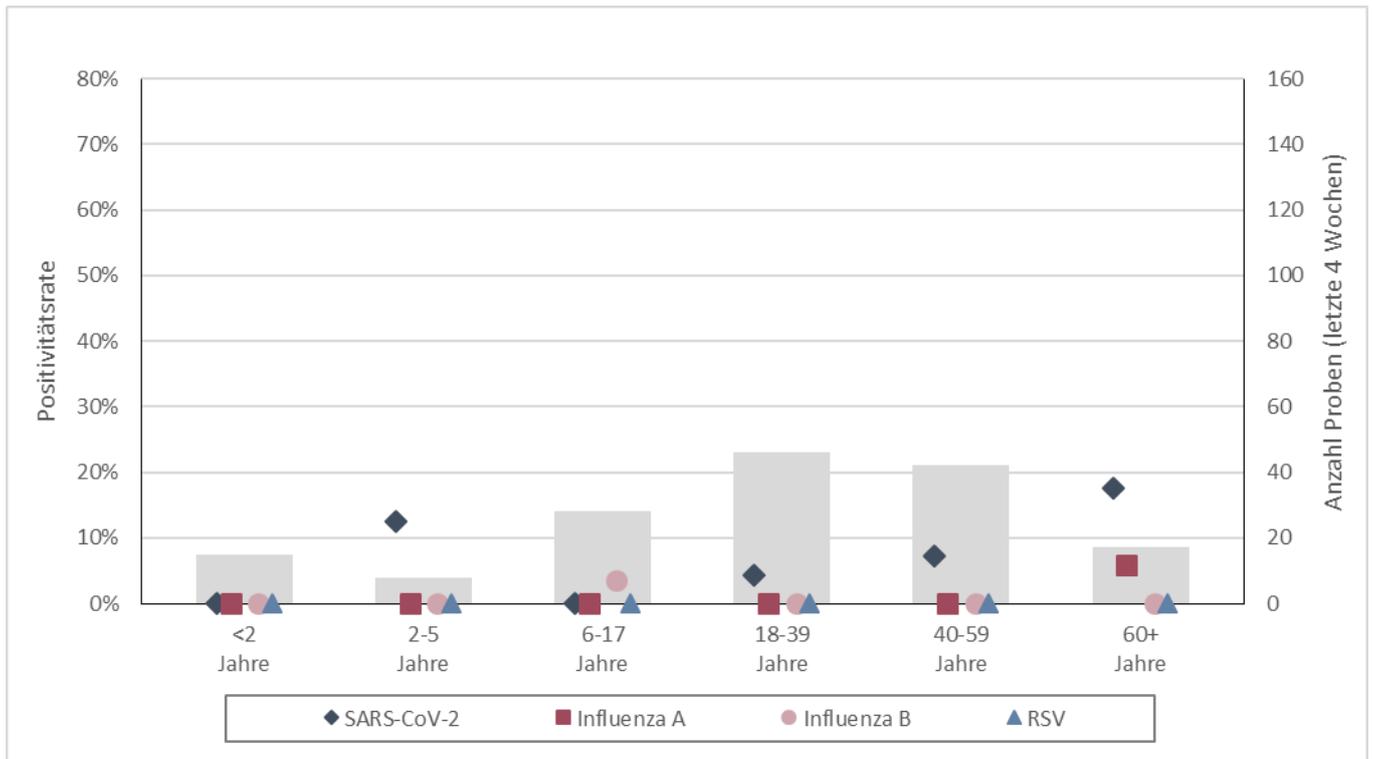
SURE: Symptomschwere im Verlauf



Verlauf der Verteilung der Symptomschwere in den zurückliegenden 4 Wochen

Von Kalenderwoche 23 bis 26 wurden insgesamt 157 Proben durch Haus- und Kinderarztpraxen eingesandt, wobei 79 (50%) von Patient*innen mit leichten, 66 (42%) von Patient*innen mit mittelschweren und 7 (4%) von Patient*innen mit schweren Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion stammten.

SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen



Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben aus der jeweiligen Altersgruppe, letzte 4 KW (rechte Achse). **Symbole:** Anzahl der positiven Testungen pro Anzahl der Einsendungen nach untersuchtem Erreger (Positivitätsrate) (linke Achse).

Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Das Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz ist als sog. Surveillance-System (aus dem Französischen von „surveiller“ = überwachen) erdacht und implementiert worden. Es hat die Aufgabe, neu auftretende Infektionsereignisse rasch zu erfassen und Trendänderungen bekannter Infektionsgeschehen zeitnah abzubilden. Hierdurch sollen insbesondere die Informationen für umgehende Gegenmaßnahmen bereitgestellt werden. Grundlage des Systems bilden die 24 Gesundheitsämter des Landes. Sie übermitteln arbeitstäglich Nachweise von meldepflichtigen Infektions-Erregern aus Laboren (§7 IfSG) bzw. von Ärzt*innen diagnostizierte Infektions-Krankheiten (§ 6 IfSG) begleitend zur eigenen Recherche an das Landesuntersuchungsamt (LUA) weiter (vgl. hierzu §11 IfSG). Das Landesuntersuchungsamt wiederum sichtet, analysiert und bewertet diese Daten ebenfalls, bevor diese ebenfalls arbeitstäglich an das Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin weiter übermittelt werden.

COVID-19

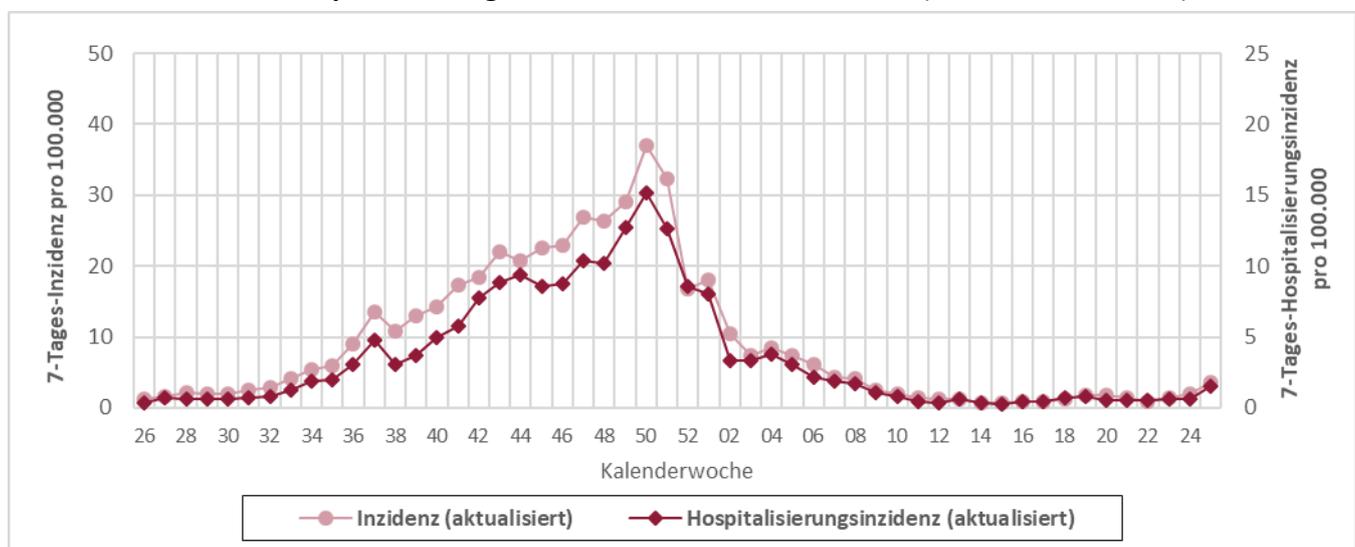
Im Folgenden werden nur Fälle berichtet, die die Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts erfüllen, d.h. bei denen SARS-CoV-2 mittels PCR nachgewiesen wurde.

COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick

Fälle			Hospitalisierungen			Todesfälle		
+192	[+161]	↗	+71	[+57]	↗	+2	[+3]	↘
7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz						Datenstand 03.07.2024		
1,27						[1,17]		

+ Differenz zur Vorwoche; [] Fortschreibung des berichteten Wertes aus der Vorwoche in eckigen Klammern; 7-Tages-Inzidenzen pro 100.000 Einwohner; Trend: ↗ stark zunehmend, ↗ zunehmend, □ konstant, ↘ abnehmend, ↘ stark abnehmend

COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 27)

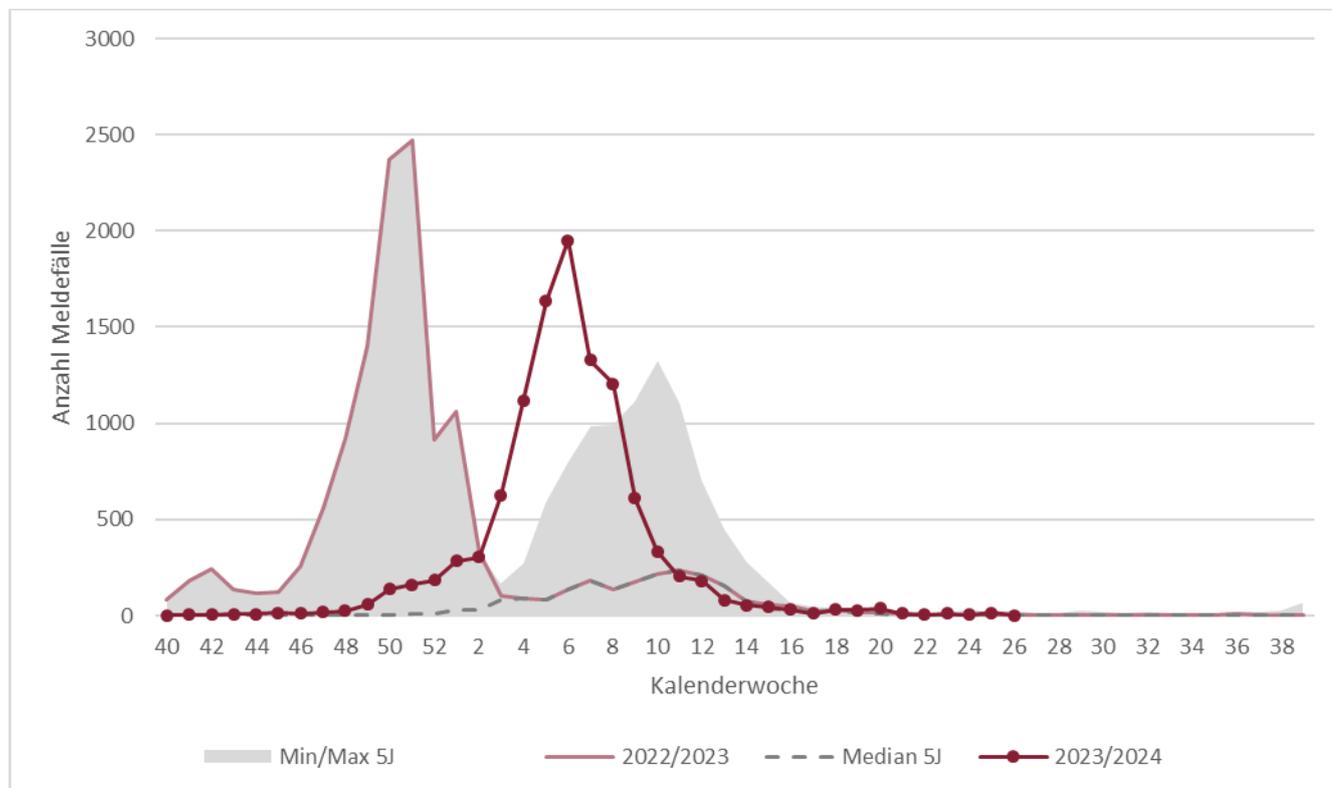


Dunkelrote Linie: 7-Tages-Inzidenz (linke Achse) und 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz (rechte Achse) pro 100.000 Einwohner; **Bitte beachten:** Darstellung auf Grundlage des aktualisierten Datenstandes! Da Hospitalisierungen häufig erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, sind in diesem Schaubild für zurückliegende KW höhere Hospitalisierungsinzidenzwerte möglich als für die gleiche KW in der jeweiligen Ausgabe des Wochenberichts auf Seite 7.

Influenza

Infektionen mit Influenza A- und B-Viren sind beim Menschen für die saisonale Grippe verantwortlich. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Influenzaerkrankungen nach sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von Influenza A oder Influenza B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die Grippe Symptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an Grippe erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2023/2024



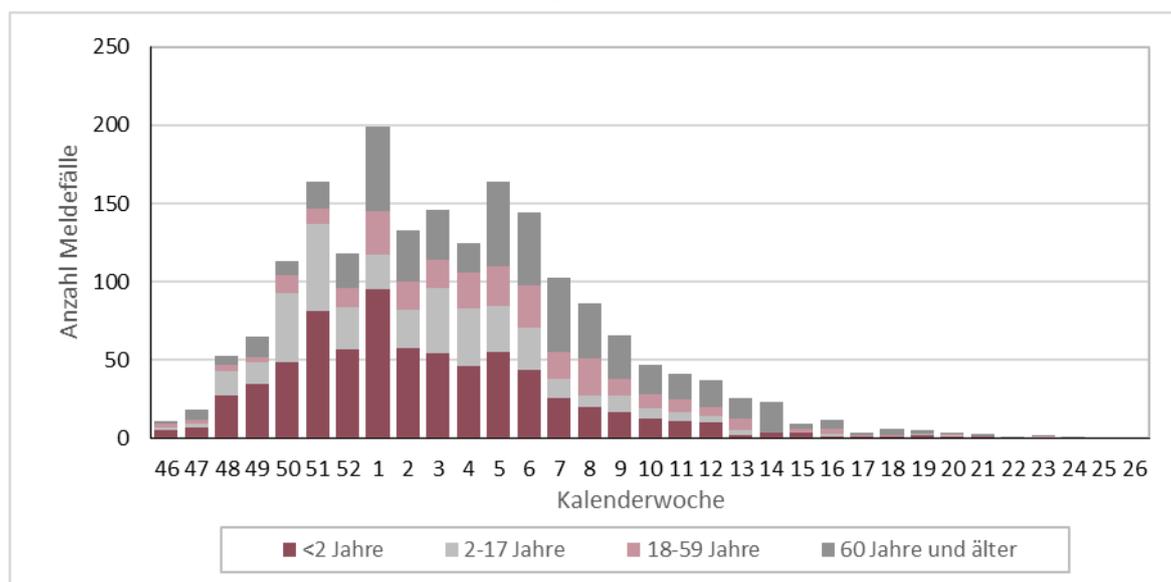
Dunkelrote Linie: Verlauf aktuelle Grippesaison; **Hellrote Linie:** vorherige Grippesaison; **Grauer Bereich:** Minimum-Maximum der Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre; **Gestrichelte Linie:** Mittelwert Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre

Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)

Respiratorische Synzytial-Viren A/B (kurz: RSV) verursachen bei immunkompetenten Erwachsenen zumeist Symptome einer gewöhnlichen Erkältung. Bei Säuglingen, Kleinkindern und Immungeschwächten können RSV aber auch eine schwere Lungenentzündung verursachen, so dass die saisonal vermehrte Versorgung an RSV erkrankter Säuglinge und Kleinkinder die pädiatrischen Stationen der Krankenhäuser belastet.

Seit Herbst 2023 gilt eine bundesweite Meldepflicht für RSV nach Infektionsschutzgesetz. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Infektionen nach der sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von RSV A oder B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die akute respiratorische Symptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an RSV erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, seit Beginn der Meldepflicht



Balken: Anzahl der Meldefälle

Anhänge

Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen

Wir danken allen ehrenamtlich an SURE teilnehmenden Haus- und Kinderarztpraxen*:

Leonhard Laschet | Allgemeinmedizin | Martinshöhe
Dr. Verena Gall | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mommenheim
Dr. Astrid Schlieter | Innere Medizin | Bernkastel-Kues
Dr. Petra König | Allgemeinmedizin | Kaiserslautern
Dr. Tobias Seidler | Allgemeinmedizin | Neuwied
Dres. S. Adam & B. Icking-Zock | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Thalfang
Dres. Silke Orth & Patrick Kudielka | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mayen
Ludwig Hain | Innere Medizin | Bad Kreuznach
Dres. Rosemarie Schmitz & Werner Martin | Allgemeinmedizin | Trier
Dres. Meier & Schmitt | Allgemeinmedizin | Nieder-Olm
Dr. Hofmann-Eifler und Kollegen | Allgemeinmedizin | Rheinzabern
Dres. Hornburg, Becker, Kohlhas, Fink | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Gebhardshain
Dr. Sonnenschein & PD. Dr. Whybra-Trümppler | Kinder- und Jugendmedizin | Ingelheim
Dr. Anke Wenzel | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz
Dr. Robert Ventz | Innere Medizin | Worms
Dr. Michael Klamm | Allgemeinmedizin | Neuhofen
Dres. Viola Bähner, Bettina Klär-Hlawatsch, Alfred Huber | Kinder- und Jugendmedizin | Bodenheim
Dres. J.P. Christmann, Kathrin Küper, Martin Christmann | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz-Laubenheim
Dr. Peter Schreiner | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Kreuznach
Dr. Verena Maar | Allgemeinmedizin | Burgbrohl
Klaus Osten & Prof. Dr. Stefan Claus | Allgemeinmedizin | Bingen
Dres. Lothar Maurer & Andreas Maurer | Kinder- und Jugendmedizin | Frankenthal
Alexander Gindi | Innere Medizin | Hachenburg
Dres. Matthias Hillmann & Annegret Hillmann | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Neuenahr
Tanja Dummer & Dr. Ibrahim Ghanayem | Kinder- und Jugendmedizin | Idar-Oberstein
Dr. Sabine Eckrich | Innere Medizin | Neustadt
Dres. M. Heymanns & A. Mietens | Allgemeinmedizin | Edenkoben
Hugo Bader | Innere Medizin | Morbach
Dr. Jens Galan | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Grünstadt
Dr. Sarah Grasmeyer | Kinder- und Jugendmedizin | Gerolstein
Dres. Volker Wahl & Ute Krafft | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Birken-Honigsessen
Harald Schönhofen & Dr. Mona Butte | Allgemeinmedizin & Kinder- und Jugendmedizin | Contwig
Dr. Hansjörg Schurr, Dr. Wolfgang Klein, Prof. Dr. Heino Skopnik | Kinder- und Jugendmedizin | Worms
Dr. Samuel Lippke | Kinder- und Jugendmedizin | Worms
Dres. Thomas Morandini & Christine Wild | Kinder- und Jugendmedizin | Schönenberg-Kübelberg
Dres. Roc Jung & Caroline Schafmeister-Laux | Kinder- und Jugendmedizin | Kaiserslautern
Dr. Georg Brenner | Allgemeinmedizin | Rheinböllen
Dr. Karsten Jünger | Kinder- und Jugendmedizin | Herxheim
Dres. Ines Blum & Nesriye Maiwald | Kinder- und Jugendmedizin | Worms
Dres. Romain Krier & Simone Scheid | Kinder- und Jugendmedizin | Wittlich
Dr. Siegfried Simmet & Simon Traub | Kinder- und Jugendmedizin | Schweigen-Rechtenbach
Christian Neumann | Kinder- und Jugendmedizin | Zweibrücken
Dres. M. Zschommler, B. Irscheid, I. Mayer, U. Janoschka, C. Malicek | Kinder- und Jugendmedizin | Neuwied
Alaa Jarros & Christian Wantzen | Kinder- und Jugendmedizin | Bernkastel-Kues

*genannt sind nur die Namen der Praxen, die vorab Ihr schriftliches Einverständnis erteilt haben.

Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter

Kreis/Stadt, Stand 03.07.2024	Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Meldedatum in den letzten 7 Tagen										Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Sterbedatum in den letzten 28 Tagen ^A					Kreis/Stadt
	SARS-CoV-2 Infektionen (PCR-pos.) ^B					Hospitalisiert wegen/mit SARS-CoV-2 ^B					Verstorben an/mit SARS-CoV-2 ^B					
	N	Inzidenz pro 100.000 EW				N	Inzidenz /100.000 EW				N	Verstorben pro 1.000.000 EW				
		Gesamt ^C	0-19J.	20-59J.	≥ 60J.		Gesamt ^C	0-19J.	20-59J.	≥ 60J.		Gesamt ^C	0-19J.	20-59J.	≥ 60J.	
Rheinland-Pfalz	167	4,1	1,6	2,4	8,4	52	1,3	0,5	0,5	3,1	5	0,1	0,0	0,0	0,4	Rheinland-Pfalz
VG Mittelrhein-Westerwald	63	5,0	2,2	3,3	9,5	18	1,4	0,9	0,8	2,8	2	0,2	0,0	0,0	0,5	VG Mittelrhein-Westerwald
Ahrweiler	1	0,8	0,0	0,0	2,4	1	0,8	0,0	0,0	2,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Ahrweiler
Altenkirchen	6	4,6	4,1	3,1	7,5	4	3,1	4,1	1,5	5,0	1	0,8	0,0	0,0	2,5	Altenkirchen
Cochem-Zell	13	21,1	0,0	3,3	57,6	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Cochem-Zell
KS Koblenz	2	1,8	5,2	0,0	3,1	1	0,9	0,0	0,0	3,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	12	5,6	5,0	5,5	6,1	3	1,4	2,5	0,0	3,0	1	0,5	0,0	0,0	1,5	Mayen-Koblenz
Neuwied	5	2,7	0,0	2,2	5,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Neuwied
Rhein-Hunsrück	3	2,9	0,0	3,9	3,0	3	2,9	0,0	3,9	3,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	10	8,1	0,0	4,9	17,7	4	3,3	0,0	1,6	7,6	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	11	5,4	2,6	4,8	8,3	2	1,0	0,0	1,0	1,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Westerwaldkreis
VG Rheinhessen-Nahe	26	2,9	1,8	1,3	6,7	6	0,7	0,0	0,0	2,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Rheinhessen-Nahe
Alzey-Worms	3	2,3	0,0	1,5	5,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	3	1,9	3,4	0,0	3,9	1	0,6	0,0	0,0	2,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bad Kreuznach
Birkenfeld	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Birkenfeld
Mainz-Bingen	5	2,4	0,0	0,9	6,4	3	1,4	0,0	0,0	4,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Mainz-Bingen
KS Mainz	10	4,6	0,0	3,1	11,7	2	0,9	0,0	0,0	3,9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Mainz
KS Worms	5	6,0	12,2	0,0	12,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Worms
VG Rheinpfalz	24	2,7	1,2	2,0	4,8	12	1,3	0,6	0,9	2,6	2	0,2	0,0	0,0	0,7	VG Rheinpfalz
Bad Dürkheim	1	0,8	0,0	0,0	2,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Frankenthal
Germersheim	3	2,3	0,0	1,5	5,4	1	0,8	0,0	0,0	2,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	2	1,2	0,0	1,1	2,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	0,6	0,0	0,0	2,3	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	4	7,5	0,0	7,7	11,3	1	1,9	0,0	3,8	0,0	1	1,9	0,0	0,0	5,6	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	7	4,5	3,4	3,9	6,2	5	3,2	3,4	2,6	4,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	3	5,9	0,0	3,9	12,7	3	5,9	0,0	3,9	12,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Speyer
Südliche Weinstr.	4	3,6	5,0	1,8	5,5	2	1,8	0,0	0,0	5,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südliche Weinstr.
VG Trier	34	6,3	1,0	3,9	13,9	4	0,7	0,0	0,0	2,5	1	0,2	0,0	0,0	0,6	VG Trier
Bernkastel-Wittlich	2	1,8	0,0	1,8	2,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	5	5,0	0,0	3,8	10,2	1	1,0	0,0	0,0	3,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	9	6,0	0,0	5,1	11,2	1	0,7	0,0	0,0	2,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Trier-Saarburg
KS Trier	9	8,1	0,0	4,6	22,2	2	1,8	0,0	0,0	7,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Trier
Vulkaneifel	9	14,8	9,6	3,3	33,9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1,6	0,0	0,0	4,8	Vulkaneifel
VG Westpfalz	20	3,8	1,1	1,5	9,0	12	2,3	1,1	0,4	6,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Westpfalz
Donnersbergkreis	3	4,0	0,0	2,7	8,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	2	1,9	0,0	1,9	3,0	1	0,9	0,0	0,0	3,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	6	6,0	0,0	3,7	14,5	4	4,0	0,0	1,8	10,9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Kaiserslautern
Kusel	3	4,3	0,0	0,0	12,5	2	2,9	0,0	0,0	8,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Kusel
KS Pirmasens	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Pirmasens
Südwestpfalz	4	4,2	6,5	0,0	8,9	3	3,2	6,5	0,0	6,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	2	5,9	0,0	0,0	18,3	2	5,9	0,0	0,0	18,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Zweibrücken

IfSG=Infektionsschutzgesetz; VG=Versorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; N=Anzahl

^A Fälle ohne Angabe eines Sterbedatums zum Zeitpunkt der erstmaligen Abfrage <5%

^B Fälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen.

^C Gesamtbevölkerung Rheinland-Pfalz inklusive U.S. Armed Forces. Quelle der Bevölkerungszahlen zur Inzidenzberechnung ist das stat. Landesamt RLP; Bevölkerungsstand 31.12.2021

Anhang 3: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter

Fälle mit Influenza-Infektion nach Referenzdefinition, seit Beginn der Influenzasaison 2023/24																					
Kreis/Stadt, Stand 03.07.2024	Alle Influenza-Infektionen					Letzte 7 Tage - Inzidenz pro 100.000 Einwohner					Hospitalisiert wegen/mit Influenza					Influenza-Infektionen vergangener Saisons bis einschließlich (03.07.2024)					Kreis/Stadt
	Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				Gesamt	nach Alter ^A				Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19	
		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.						
Rheinland-Pfalz	10797	11%	12%	46%	31%	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	2345	12%	8%	29%	50%	13177	554	37	8332	7756	Rheinland-Pfalz
VG Mittelrhein-Westerwald	3430	11%	11%	43%	34%	0,1	0,0	0,7	0,0	0,0	733	12%	10%	30%	48%	3411	102	5	2151	2227	VG Mittelrhein-Westerwald
Ahrweiler	349	14%	16%	42%	28%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52	13%	13%	27%	46%	449	14	0	196	224	Ahrweiler
Altenkirchen	150	9%	12%	47%	32%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	71	17%	17%	20%	46%	160	6	0	147	66	Altenkirchen
Cochem-Zell	276	7%	14%	44%	35%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26	12%	8%	23%	58%	353	12	1	93	82	Cochem-Zell
KS Koblenz	331	7%	7%	46%	41%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68	3%	6%	43%	49%	206	9	0	220	255	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	779	13%	9%	46%	32%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	108	8%	8%	51%	32%	750	16	0	437	537	Mayen-Koblenz
Neuwied	382	15%	10%	41%	33%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4	25%	0%	0%	75%	367	18	3	281	225	Neuwied
Rhein-Hunsrück	284	4%	4%	42%	51%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101	7%	6%	19%	68%	202	6	0	181	144	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	428	11%	12%	43%	34%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190	13%	9%	29%	48%	365	11	0	333	451	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	451	16%	15%	39%	30%	0,5	0,0	4,0	0,0	0,0	113	18%	13%	26%	43%	559	10	1	263	243	Westerwaldkreis
VG Rheinhessen-Nahe	2517	10%	13%	49%	28%	0,2	0,0	0,0	0,4	0,0	456	14%	8%	29%	50%	2869	119	8	1589	1387	VG Rheinhessen-Nahe
Alzey-Worms	474	12%	17%	44%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	140	15%	7%	26%	51%	619	18	0	270	248	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	297	8%	10%	54%	29%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101	5%	3%	40%	52%	242	3	1	258	269	Bad Kreuznach
Birkenfeld	242	17%	26%	32%	26%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97	18%	20%	19%	44%	249	12	0	173	93	Birkenfeld
Mainz-Bingen	514	9%	14%	52%	25%	0,5	0,0	0,0	0,9	0,0	9	11%	0%	22%	67%	580	16	2	515	391	Mainz-Bingen
KS Mainz	643	7%	8%	57%	27%	0,5	0,0	0,0	0,7	0,0	27	11%	4%	48%	37%	665	26	5	303	316	KS Mainz
KS Worms	347	13%	11%	44%	32%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82	18%	5%	24%	52%	514	44	0	70	70	KS Worms
VG Rheinpfalz	2246	11%	10%	46%	32%	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	690	11%	7%	29%	53%	2411	135	2	1891	1935	VG Rheinpfalz
Bad Dürkheim	411	9%	9%	51%	32%	0,8	0,0	0,0	1,5	0,0	115	9%	4%	35%	52%	639	19	0	412	518	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	116	26%	17%	36%	21%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25	12%	8%	24%	56%	136	5	0	103	89	KS Frankenthal
Germersheim	297	10%	13%	44%	33%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	131	13%	10%	29%	48%	157	11	0	196	151	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	114	4%	10%	60%	26%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	49	6%	12%	41%	41%	57	6	0	35	54	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	417	12%	6%	44%	38%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	105	14%	8%	29%	50%	360	45	2	437	430	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	115	3%	7%	55%	35%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46	4%	7%	39%	50%	178	10	0	79	87	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	365	14%	14%	45%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	85	9%	6%	26%	59%	379	19	0	341	349	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	131	8%	5%	48%	38%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34	6%	9%	29%	56%	223	9	0	104	135	KS Speyer
Südliche Weinstr.	280	15%	10%	42%	34%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100	13%	3%	16%	68%	282	11	0	184	122	Südliche Weinstr.
VG Trier	1298	9%	13%	50%	28%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	139	9%	4%	31%	56%	2330	97	20	1081	953	VG Trier
Bernkastel-Wittlich	396	14%	16%	51%	19%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30	13%	7%	33%	47%	560	5	1	167	152	Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	208	11%	19%	50%	21%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59	3%	5%	39%	53%	535	41	1	237	259	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	284	5%	6%	46%	44%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27	4%	0%	11%	85%	574	24	12	312	191	Trier-Saarburg
KS Trier	214	3%	11%	63%	23%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12	25%	0%	25%	50%	331	20	5	231	93	KS Trier
Vulkaneifel	196	10%	12%	40%	38%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11	27%	0%	36%	36%	330	7	1	134	258	Vulkaneifel
VG Westpfalz	1306	16%	18%	39%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	327	17%	10%	27%	47%	2156	101	2	1620	1254	VG Westpfalz
Donnersbergkreis	168	20%	18%	37%	24%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50	10%	10%	32%	48%	355	12	0	170	263	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	259	15%	22%	30%	32%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97	13%	9%	24%	54%	410	30	0	291	297	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	265	9%	18%	45%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	57	12%	18%	28%	42%	556	15	0	408	292	KS Kaiserslautern
Kusel	177	15%	20%	40%	25%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	64	22%	8%	25%	45%	193	9	0	177	109	Kusel
KS Pirmasens	108	18%	15%	44%	24%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19	26%	16%	16%	42%	139	2	0	94	32	KS Pirmasens
Südwestpfalz	225	22%	12%	40%	25%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22	36%	5%	9%	50%	395	19	2	362	182	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	104	14%	13%	43%	29%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18	11%	0%	61%	28%	108	14	0	118	79	KS Zweibrücken

VG=Vorsorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; ^AFälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen

